



Checkliste Zahnbehandlungen Pferd

Behandlungsplatz

- überdachter Bereich mit befestigtem Untergrund
- Befestigungsmöglichkeit für die Kopfauflage
- Stromversorgung / Lage d. Behandlungsplatzes

Organisatorisches

- kein Wechsel des Behandlungsplatzes / Umbau
- Behandlungsreihenfolge festlegen / Zeiten
- Abschwitzdecke / Fliegendecke
- Equidenpass
- Platz zum Ausnüchtern / Maulkorb, Zeit





Info Zahnbehandlungen Pferd

Zur Behandlung benötigen wir einen **überdachten Bereich mit befestigtem Untergrund**. Ideal ist eine Pferdebox mit einem stabilen Querbalken über der Tür, an dem wir mit Hilfe eines Seils einen Ring befestigen, in dem **das sedierte Pferd während der Behandlung seinen Kopf ablegt**.

Diese Arbeitsweise erspart Pferd und Besitzer den Kopf während der Behandlung hoch halten zu müssen und ermöglicht eine exakte und sichere Zahnbearbeitung. Zu jedem Zeitpunkt der Behandlung ist eine geschulte Helferin an der Seite Ihres Pferdes. Die Befestigungsmöglichkeit für den Ring können auch ein stabiler Rundhaken an der Decke, oder ein Balken, über den man ein Seil legen kann sein. Diese sollte sich in mindestens 2m Höhe befinden.

Ideal ist eine **Stromversorgung** unser Geräte mit Hausstrom. Sollte dies nicht möglich sein, müssen wir unser Fahrzeug als Stromquelle nah genug (20m) an den Behandlungsplatz heranfahren können.



Werden an einem Ort mehrere Patienten hintereinander behandelt, erfolgt dies an **einem Behandlungs-ort**, damit **kein Umbau** des Equipments nötig wird. Bei einem solchen Sammeltermin legen Sie bitte vorher selbst eine **Behandlungsreihenfolge** der Pferde fest und planen hierbei pro Patient ca. 30 Minuten ein. Falls bei einem Patienten nach Sichtkontrolle keine Behandlung erfolgen muss, verschiebt sich der Behandlungsablauf entsprechend nach vorne. Bitte seien Sie mindestens eine halbe Stunde vor ihrem Termin vor Ort, damit kein Leerlauf entsteht.

Der sedierte Patient wird nach der Behandlung von uns an einen **geeigneten Platz zum Ausschlafen** begleitet. Das **Ausnüchtern dauert cirka zwei Stunden**. In dieser Zeit darf das Pferd nicht fressen und sollte einzeln stehen. Am besten halten Sie einen Maulkorb bereit oder binden das Pferd an. Gerade in der kühlen Jahreszeit ist das Auflegen einer **Abschwitzdecke** angeraten, da die Pferde durch die Sedation leicht schwitzen und auskühlen, im Sommer ist eine **Fliegendecke** hilfreich. Bitte bringen Sie neben den genannten Dingen auch unbedingt den **Equidenpass** Ihres Pferdes mit.